

Produktbeschreibung Produkt 51.02.01 Erzieherische Hilfen innerhalb des Elternhauses

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Erzieherische Hilfe innerhalb des Elternhauses <u>Zugehörige Leistungen:</u> Erziehungsberatung, Erziehungsbeistand, sozialpädagogische Familienhilfe, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sonstige ambulante Hilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe
Auftragsgrundlage	§§ 18, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 35 SGB VIII
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und deren Familien
Ziele	- Verhältnis ambulante Hilfen zu den stationären Hilfen verbessern - Erreichen der durchschnittlichen Falldichte des Kennzahlenvergleichs KGST in der Summe der Produkte 51.02.01 und 51.02.02

Kennzahlen	Ist 2008	Planwert 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013
Anteil ambulante Fälle	60 %	65 %	65 %	65 %	65 %	65 %
Anteil stationäre Fälle	40 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %
Summe Falldichte Produkte 51.02.01 und 51.02.02	42 von 1.000	35 von 1.000	35,0 von 1.000	32,0 von 1.000	30,0 von 1.000	28,0 von 1.000

Grundzahlen	Ist 2008	Planwert 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013
Jugendeinwohnerzahl (0<18 Jahre) Stand 31.12.2008	28.274	29.290	28.274	28.274	28.274	28.274
Fälle ambulant, Summe lfd. Jahr	701	667	644	589	552	515
Fälle stationär, Summe lfd. Jahr	482	359	346	316	297	277

Erläuterungen	Veränderungen zum Haushalt 2009: - Ziel "Erreichung der durchschnittlichen Falldichte Kennzahlenvergleich KGST" (26,1 von 1000). Vorher: "Keine Erhöhung" - Zugrundelegung "Fälle". Vorher "Betreute Kinder". Bei der sozialpädagogischen Familienhilfe wurde bislang die Anzahl der in der Familie betreuten Kinder zu Grunde gelegt. Da es sich um eine Familienhilfe handelt, wird nunmehr die Anzahl der betreuten Familien zu Grunde gelegt. - Konstanter Planwert Verhältnis ambulant zu stationär: 65 % zu 35 %. - Grundzahl Jugendeinwohner/Stand 31.12.2008 ist auch Basis für den Planwert. Die vorher zu Grunde gelegte Bevölkerungsprognose für den Bereich des KJA wich zu stark von der tatsächlichen Entwicklung ab.
----------------------	---

Produktbeschreibung Produkt 51.02.02 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt					
Beschreibung	Erzieherische Hilfe außerhalb des Elternhauses <u>Zugehörige Leistungen:</u> Heimerziehung, Vollzeitpflege, gemeinsame Wohnform Mutter/Vater mit Kind, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung					
Auftragsgrundlage	§§ 19, 33, 34, 35 SGB VIII					
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und deren Familien					
Ziele	- Verhältnis ambulante Hilfen zu den stationären Hilfen verbessern - Erreichen der durchschnittlichen Falldichte des Kennzahlenvergleichs KGST in der Summe der Produkte 51.02.01 und 51.02.02					
Kennzahlen	Ist 2008	Planwert 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013
Anteil ambulante Fälle	60 %	65 %	65 %	65 %	65 %	65 %
Anteil stationäre Fälle	40 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %
Summe Falldichte Produkte 51.02.01 und 51.02.02	42 von 1.000	35 von 1.000	35 von 1.000	32 von 1.000	30 von 1.000	28 von 1.000
Grundzahlen	Ist 2008	Planwert 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012	Planwert 2013
Jugendeinwohnerzahl (0<18 Jahre) Stand 31.12.2008	28.274	29.290	28.274	28.274	28.274	28.274
Fälle ambulant, Summe lfd. Jahr	701	667	644	589	552	515
Fälle stationär, Summe lfd. Jahr	482	359	346	316	297	277
Erläuterungen	Veränderungen zum Haushalt 2009: - Ziel "Erreichung der durchschnittlichen Falldichte Kennzahlenvergleich KGST" (26,1 von 1.000 im Jahr 2008). Vorher: "Keine Erhöhung" - Zugrundelegung "Fälle". Vorher "Betreute Kinder". Siehe Produktbeschreibung 51.02.01. - Konstanter Planwert Verhältnis ambulant zu stationär: 65% zu 35%. - Grundzahl Jugendeinwohner / Stand 31.12.2008 ist auch Basis für den Planwert. Die vorher zu Grunde gelegte Bevölkerungsprognose für den Bereich des KJA wich zu stark von der tatsächlichen Entwicklung ab.					